



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 20. bis 21.12.2023

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss**

Ein 62 Jahre alter Nissanfahrer war am 20.12.2023 gegen 16 in **Muldenstein** in der Friedersdorfer Straße in Richtung Roßdorf unterwegs. Hier kollidierte er mit dem PKW Opel einer 49-jährigen, die sich vor ihm befand und verkehrsbedingt warten musste. An ihrem Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von circa 1.000 Euro. Der Lenker des Nissan hielt nicht an, sondern entfernte sich pflichtwidrig von der Unfallstelle. Nur wenige Minuten später ereignete sich unter Beteiligung desselben ein weiterer Verkehrsunfall auf der L 138 zwischen Muldenstein und Roßdorf. Ersten Ermittlungen zu Folge war der Nissan auf die Gegenfahrbahn geraten, wobei es zu einem Frontalzusammenstoß mit einem PKW Ford eines 38-jährigen kam, der die Landstraße in Richtung Muldenstein befuhr. Beide Fahrzeuge erlitten augenscheinlich einen Totalschaden und waren nicht mehr fahrbereit. Die Polizei geht derzeit von einer Gesamtschadenshöhe von etwa 25.000 Euro aus. Der 65-jährige Mitfahrer im Nissan musste verletzungsbedingt in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht werden. Eine stationäre Aufnahme erfolgte. Der Nutzer des Ford erlitt leichte Verletzungen. Eine medizinische Behandlung vor Ort wurde jedoch abgelehnt. Während der Unfallaufnahme stellten die Beamten Alkoholgeruch bei dem 62-jährigen Nissanfahrer fest. Ein durchgeführter Test ergab einen vorläufigen Wert von 1,3 Promille. Die Beamten wiesen eine Blutprobenentnahme an. Die L 138 musste im Bereich der Unfallstelle für 1,5 Stunden voll gesperrt werden

#### **Verkehrsunfall mit Personenschaden**

Verkehrsbedingt musste ein 56-jähriger Volvofahrer am 20.12.2023 gegen 18 Uhr auf der L 138 nahe des Raguhn-Jeßnitzer Ortsteils **Roßdorf** warten. Eine sich hinter ihm nähernde 50 Jahre alte Fahrerin eines PKW VW bemerkte dies zu spät und erfasste den Volvo trotz eines eingeleiteten Bremsmanövers. Die Fahrerin trug leichte Verletzungen davon, nahm vor Ort jedoch keine medizinische Versorgung in Anspruch. Die Schadenssumme wird für ihren PKW mit circa 3.000 Euro angegeben. Für den Volvo liegt der Schadensumfang bei etwa 2.000 Euro.

#### **Unfallflucht**

Gegen 16 Uhr des 20.12.2023 befuhr ein 88-jähriger mit einem PKW Ford ohne Licht in **Köthen** die Straße „An der Rüsternbreite“ in Richtung August-Bebel-Straße. Auf Höhe einer dortigen Schule geriet er auf die Gegenfahrbahn, wo es zu einem seitlichen Zusammenstoß mit einem Skoda einer 52-jährigen kam. Ohne Anzuhalten setzte der 88-jährige seine Fahrt fort. Die Skodafahrerin nahm die Verfolgung auf und konnte ihn in einem Garagenkomplex in der Innenstadt stehend feststellen. Der Schadensumfang am Ford beläuft sich auf ungefähr 1.000 Euro. Für den Skoda liegt die Schadenssumme bei

rund 100 Euro.

## **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Beim Verlassen des Parkplatzes eines Supermarktes in der Merziener Straße in **Köthen** verlor ein 83-jähriger Nissanfahrer aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über seinen Wagen, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Grundstückszaun. Sowohl die Umfriedung als auch das Fahrzeug wiesen Beschädigungen auf. Die Schadenshöhe am PKW Nissan wurde auf rund 2.000 Euro geschätzt. Für den Schadensumfang am Zaun liegen der Polizei bislang keine Angaben vor. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 21.12.2023 gegen 11 Uhr.

## Kriminalitätslage

### **Betrugsmasche „Romance-Scamming“**

Durch eine vermeintliche Betrügerin ist einem Mann aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** ein finanzieller Schaden im mittleren fünfstelligen Bereich entstanden. Der 70-jährige hatte die Frau im vergangenen Jahr bei einem Volksfest kennengelernt. Seitdem bestand bis zum jetzigen Zeitpunkt reger Kontakt über einen Messengerdienst. Die Täterin nutzte das Vertrauen und die emotionale Bindung zum Geschädigten aus und entlockte ihm innerhalb weniger Monate eine hohe Geldforderung, um angebliche Erbschaftsangelegenheiten regeln zu können. Als die Frau um weitere finanzielle Unterstützung bat, wurde der ältere Herr misstrauisch und informierte am 20.12.2023 die Polizei. Das sogenannte Romance-Scamming fängt harmlos an. Ist der Kontakt erst einmal hergestellt, nutzen die Täter schnell die vermeintlich enge Beziehung und die Hilfsbereitschaft der Opfer aus, um ihnen später das Geld aus der Tasche zu ziehen. Die Polizei mahnt zur Vorsicht! Recherchieren Sie den Namen oder das Bild Ihrer Bekanntschaft mit dem Zusatz „Scammer“ in einer Suchmaschine. Gehen Sie nicht auf Forderungen des Scammers ein. Überweisen Sie auf keinen Fall Geld. Sichern Sie alle Mails oder Chatverläufe, um diese bei Bedarf der Polizei zur Verfügung stellen zu können. Brechen Sie im Betrugsfall jeglichen Kontakt ab und informieren Sie die Polizei.

### **Brandereignis**

Gegen 23.55 Uhr des 20.12.2023 kam es zu einem Brand mehrerer Papiertonnen, die auf dem Grundstück eines Mehrfamilienhauses in der Ernst-Thälmann-Straße in **Großzöberitz** unter einem Carport abgestellt waren. 23 Kameraden umliegender Feuerwehren waren mit fünf Fahrzeugen im Einsatz. Durch die Flammen wurden die Behälter sowie der Unterstand zum Teil vollständig zerstört. Der entstandene Schaden bemisst sich auf etwa 2.000 Euro. Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

### **Einbruchsdiebstahl**

Unbekannte Täter drangen zwischen dem 20. und 21.12.2023 unter gewaltsamer Öffnung der Türen in einige Kellerabteile eines Mehrfamilienhauses in der Straße „Töpferwall“ in **Bitterfeld-Wolfen** ein und stahlen Getränke sowie Lebensmittel im Wert von ungefähr 60 Euro.

**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)